



Sammlung Theaterzettel

Endlich hat er es doch gut gemacht!

**Meddlhammer, Albin Johann Baptist von
1877-02-19**

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 450.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 75. Montag,



19. Februar 1877.

Endlich hat er es doch gut gemacht.

Lustspiel in drei Abtheilungen von Albini.

Hauptmann von Schögel, außer Dienst	Herr Werner.
Rosa, seine Tochter	Fräul. Renke.
Fettchen, deren Kammermädchen	Fräul. Hagen.
Wilhelm, des Hauptmanns Neffe	Herr Stein.
Baron Braunthal	Herr Mühlborfer.
Carl, sein Sohn	Herr Herzfeld.
Herr von Eckerchen, reicher Gutsbesitzer	Herr Jacobi.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau Rocke.
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Bauer.
Eduard } in dessen Hause	Herr Jariß.
Marianne }	Fräul. Harß.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Pichler.
Schadwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Knapp.
Christian, Bedienter des Hauptmanns	Herr Eichrodt.
Bedienter	Herr Orth.

Die Handlung geschieht abwechselnd auf den Landhäusern des Hauptmanns und des Herrn von Eckerchen.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3	Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2	Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2	Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2	Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1	Mark 40 Pf.
Parterre	1	Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1	Mark — Pf.
Gallerieloge	—	Mark 80 Pf.
Gallerie	—	Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtliche Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 33	Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	Frankenthal und Worms.
"	10 "	15	" Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	11 "	10	" "	Heidelberg.
"	10 "	—	" Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Carlshafen.
"	11 "	5	" "	"